

Pressemitteilung

ONLINE-GEDENKEN für Trauernde in der Coronazeit

Mitglieder der ökumenischen Projektgruppe „Totengedenken“ in Darmstadt und der Region haben ein Video mit dem Titel „Mein Gott, mein Gott, warum....“ als Online-Gedenken für Trauernde in der Coronazeit produziert, das ab Karfreitag, 2. April, auf YouTube abrufbar ist.

Schon mehr als ein Jahr dauert die Corona-Pandemie an. Jeden Tag werden die aktuellen Inzidenzen und andere Zahlen veröffentlicht – inzwischen sind mehr als 75.000 Menschen in Deutschland an oder mit Covid-19 gestorben. Der Tod drängt sich in den Vordergrund, ist sichtbarer für die Gesellschaft geworden und vielen wird bewusst, wie real, unausweichlich und grausam dieser ist. Der Tod eines geliebten Menschen ist ohnehin schon belastend für die Betroffenen, doch das Sterben in Corona-Zeiten hat die Trauernden noch dazu einsamer gemacht.

Die Mitglieder der ökumenischen Projektgruppe „Totengedenken“ aus der Region Darmstadt setzen sich dafür ein, nicht nur der an und mit Corona Verstorbenen zu gedenken, sondern allen, die in den vergangenen 12 Monaten verstorben sind - an weiteren Krankheiten, Unfällen, Herzversagen, Suizid oder anderem. „Alle Trauerenden leiden unter dem Verlust eines geliebten Menschen wie auch unter den Bedingungen, die diese Pandemie ihnen aufzwingt und ihre Trauer noch schwerer macht“, betont Tabitha Oehler, Leiterin der Trauerseelsorge im Evangelischen Dekanat Darmstadt-Land. Der Projektgruppe gehören sie, Mitarbeitende des ökumenischen Kirchenladens Kirche & Co in Darmstadt, von Seelsorge 60+ im Katholischen Dekanat Darmstadt, vom Evangelischen Hospizdienst Darmstadt sowie des Malteser Hospizdienstes Darmstadt an.

Gemeinsam haben die Beteiligten das Online-Gedenken unter dem Titel „Mein Gott, mein Gott, warum....“ konzipiert und realisiert. Gedreht wurden die Beiträge von dem Videoproduzenten Vincent Keller in der Evangelischen Kirche Ober-Ramstadt und auf dem sie umgebenden Friedhof. Die Gruppe will all jener gedenken, die in den vergangenen Monaten verstorben, sind und lädt Trauernde am Bildschirm Zuhause ein, sich trösten zu lassen, während sie sich an Menschen erinnern, die ihnen sehr fehlen. Sie empfehlen dazu eine Kerze für diese Person anzuzünden und - über große Distanzen hinweg - Teil einer Gemeinschaft zu sein, die Kraft und Halt schenken kann. Ganz bewusst wird das Video am Karfreitag veröffentlicht, dem Tag, an dem Christen sich an den Tod von Jesus erinnern, an die Grausamkeit des Todes, an die Trauer, das Entsetzen derer, die davon berührt wurden, an das Gefühl der Gottverlassenheit.

Das Video ist ab Karfreitag, 2. April, auf dem YouTube-Kanal des Evangelischen Dekanats Darmstadt-Stadt unter folgendem Link abrufbar:

[ekhn.link/f7NvA](https://www.youtube.com/watch?v=ekhn.link/f7NvA)